

KONTAKT

Bei Interesse kontaktieren Sie uns:

Diakonie Michaelshoven
Leben mit Behinderungen gGmbH
Pfarrer-te-Reh-Str. 1
50999 Köln

Anfragenmanagement:

Margit Potthast
Telefon: 0221 9956-3320
E-Mail: m.potthast@diakonie-michaelshoven.de

Verbundleitung Ambulante Eingliederungshilfe:

Christian Blumberg
Mobil: 0173 9059688
E-Mail: C.Blumberg@diakonie-michaelshoven.de



Ambulante Eingliederungshilfe in der Herkunftsfamilie

für Menschen mit kognitiven, psychischen oder komplexen
Beeinträchtigungen



Herausgeber: Diakonie Michaelshoven Leben mit Behinderungen gGmbH, Köln | Druck: inpuncto:asmuth Druck + Medien GmbH
Fotos: ©batuhan toker/AdobeStock, © M.Dörr & M.Frommherz/AdobeStock, ©karelnoppe/AdobeStock, ©DeVisu/AdobeStock
Illustrationen: ©Freepik

Spendenkonto | Stiftung der Diakonie Michaelshoven
Bank für Kirche und Diakonie | IBAN: DE77 3506 0190 0000 1113 33

Stand: 05/2025

Mit Menschen
Perspektiven schaffen.

ZIELGRUPPE

Die Ambulante Eingliederungshilfe in der Herkunftsfamilie richtet sich an erwachsene Menschen mit kognitiven, psychischen oder komplexen Beeinträchtigungen, die in einem gemeinsamen Haushalt mit ihren Eltern, Pflegeeltern oder anderen Familienangehörigen leben.

Unser Angebot:

- Ambulante Betreuung in den familiären Räumlichkeiten bzw. im nahen Sozialraum
- Pädagogische Unterstützung zur Stabilisierung der Lebenssituation in der eigenen Familie
- Heilpädagogische Förderung in allen Lebensbereichen, um mehr Selbständigkeit im Alltag zu erfahren
- Fachliche Begleitung im Prozess der Verselbstständigung oder des Umzugs in eine andere Wohnform (sofern gewünscht)



LEISTUNGSBESCHREIBUNG

Das Leistungsspektrum richtet sich personenzentriert nach den individuellen Wünschen und Bedarfen der leistungsberechtigten Person entsprechend der im BEL_NRW festgelegten Ziele und Maßnahmen.

Wir unterstützen:

- bei der Förderung der individuell vorliegenden Kommunikationsfähigkeiten unter Verwendung analoger und digitaler Hilfsmittel.
- beim Erlernen kleiner Aufgaben, z. B. Einkäufe, Sortieren von Kleidung, Teilaufgaben bei der Essenzubereitung, Auswahl passender Kleidung.
- beim Abbau von Spannungen, z. B. durch Bewegungsangebote.
- beim Aufbau von Freundschaften und Sozialkontakten.
- bei der Herausarbeitung von Vorlieben und Umsetzung von Freizeitwünschen.
- beim Lösen von Konflikten und Bewältigen von Krisen.
- das Einüben neuer Wege und die Nutzung des ÖPNV.
- beim Umgang mit Geld.
- den Verselbstständigungsprozess und helfen bei der Wohnungssuche.
- bei der Suche nach Anbietern ergänzender Dienste, z. B. Assistenzdienst, Haushaltshilfe oder Pflegedienst.

Voraussetzungen für die Inanspruchnahme der Leistung sind:

- Fachärztlich bestätigte Diagnose(n) einer wesentlichen Behinderung gemäß der §2 bzw. §99 SGB IX.
- Erstellen eines BEL_NRW (Bedarfsermittlungsinstrument) durch uns als Anbieter.
- Kostenzusage des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR).
- Wir unterstützen Angehörige bei der Antragsstellung.

Die Termine für die pädagogische Begleitung werden mit der leistungsberechtigten Person bzw. mit der Familie auf der Grundlage des Bewilligungsbescheides individuell vereinbart.